

Weltweit fehlen eine Million Tonnen Vinylacetat-Monomer

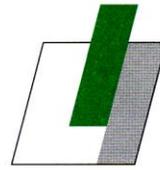
Steigende Rohstoffpreise setzen Klebstoffhersteller unter Druck

Düsseldorf – Eine weltweite Verknappung bei dem wichtigsten Rohstoff zur Herstellung von wässrigen Dispersionsklebstoffen setzt die deutschen Klebstoffhersteller unter Druck. Das teilt der Industrieverband Klebstoffe (IVK), Düsseldorf, mit. Nach Einschätzungen von Experten fehlen zurzeit weltweit etwa eine Million Tonnen des Rohstoffs Vinylacetat-Monomer (VAM), weshalb die internationalen Chemiekonzerne die Preise deutlich angehoben haben.

Hintergrund für die Verknappung des VAM sind Abschaltungen von mehreren Produktionsanlagen in Europa, USA und Asien zum Teil wegen Havarien oder Wartungsarbeiten. Allein in Europa fehlen rund 500.000 Tonnen VAM, das in der Klebstoffindustrie aber auch in anderen Industriebereichen wie Farben, Bau oder Textil eingesetzt wird. Dieser Rohstoff ist der wichtigste Baustein für alle Dispersionsklebstoffe, die beispielsweise in der Automobilindustrie, der Bauindustrie, der Holz- und Möbelindustrie, beim Herstellen von Papier- und Verpackungsmaterialien aber auch in Handwerk, Heim und Hobby eingesetzt werden.

Mehrere Hersteller von VAM haben in den vergangenen Wochen Anlagenstörungen gemeldet bzw. Verkaufskontrollen eingeführt, weil die Nachfrage nach VAM die derzeitige Verfügbarkeit übersteigt. Aufgrund der kritischen Versorgungslage sind die

PRESSEINFORMATION



**Industrieverband
Klebstoffe e.V.**

Postfach 26 01 25
40094 Düsseldorf
Tel. 0211.679 31-10
Fax 0211.679 31-33
www.klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

Preise für den Rohstoff VAM seit Ende 2013 in mehreren Schritten gestiegen, so dass sich die Einkaufspreise für die deutsche Klebstoffindustrie deutlich erhöht haben. Dem Industrieverband Klebstoffe gehören aktuell 129 Klebstoff-, Dichtstoff-, Klebrohstoff- und Klebebandhersteller sowie Systempartner und wissenschaftliche Einrichtungen an. Insgesamt beschäftigt die deutsche Klebstoffindustrie 13.253 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Ansgar van Halteren
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/67931-10
Fax 0211/67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

IVK-Presseteam
c/o Dülberg & Brendel GmbH
Am Wehrhahn 18
40211 Düsseldorf
Tel. 0211/64008-0
Fax 0211/64008-23
hallo@duelberg.com
www.klebstoff-presse.com